



Liniengruppe Kirchheim (T) – Notzingen – Plochingen /– Wernau (N)

Linien 144, 147, 168 [Die Planungslinie 147 soll Bündel 5 zugeordnet werden.]

| | | Status Quo (Fahrplan 2021) | BA / ÖP (verkehrli- ches Min- destniveau) | Ausrei- chende Ver- kehrsbedie- nung |
|--|--|------------------------------------|---|---|
| Abschnitte (Mo-Fr / Sa / So / in Nächten auf Sa, So o. Fe) | 1) Kirchheim (T) – Notzingen Rathaus [144, 168] | 35 / 19 / 10 / 0 | 25 / 13 / 7 / 0 BA: 25 / 13 / 7 / 0 | 35 / 19 / 10 / 0 |
| | 2) Notzingen Rathaus – Notzingen Wellingen Schlierbacher Str. [144, 168] | 12 / 6 / 3 / 0 | 19 / 10 / 7 / 0 BA: 19 / 10 / 7 / 0 | 19 / 10 / 7 / 0 |
| | 3) Notzingen Rathaus – Wernau [168] | 11 / 0 / 0 / 0 | 15 / 0 / 0 / 0 BA: 15 / 0 / 0 / 0 | 15 / 0 / 0 / 0 |
| | 4) Notzingen Rathaus – Hochdorf [144] | 27 / 13 / 8 / 0 | 15 / 8 / 6 / 0 BA: 15 / 8 / 6 / 0 | 27 / 13 / 8 / 0 |
| | 5) Hochdorf – Plochingen (direkt) [144, zukünftig: 147] | 10 / 0 / 0 / 0 | 48 / 28 / 15 / 0 ÖP: 48 / 28 / 15 / 0 BA: 29 / 16 / 9 / 0 | 48 / 28 / 15 / 0 |
| | 6) Hochdorf – Reichenbach (F) [144] | 17 / 13 / 8 / 0 | | |
| | 7) Reichenbach (F) – Plochingen [144] | 14 / 13 / 8 / 0 | | |
| Betriebsleistungen im Landkreis Esslingen (in Fahrzeug-Kilometer p.a.) | | ca. 315.700 (zzgl. b.S. & w.v.) | ca. 353.000 (zzgl. b.S. & w.v.) | ca. 413.000 (zzgl. b.S. & w.v.) |
| Ergänzender Anrufverkehr | | Ja | | |
| Anschlüsse | Primär: (aus Ri. Hochdorf) Plochingen Bf.: S1/RB/RE Ri. Stuttgart Sekundär: (aus Ri. Reichenbach (F)) Kirchheim (T) Bf.: S1 Ri. Stuttgart (aus Ri. Kirchheim (T)) Reichenbach (F) Bf.: RB Ri. Stuttgart | | | |
| Hinweise | <ul style="list-style-type: none"> Derzeit fahren die Busse von Wellingen nach Hochdorf via Notzingen Rathaus, womit Wellingen in Form einer Stichfahrt angefahren wird. Für die Zukunft wird vorgeschlagen, dass die Busse von Kirchheim u.T. kommend in Wellingen geradeaus weiterfahren und via Roßwälden nach Hochdorf verkehren. Dieser Weg ist einerseits kürzer, als von Wellingen wieder zurück nach Notzingen zu fahren, und ermöglicht zudem eine bessere Erschließung: In Roßwälden kann in der Wellinger Straße kurz vor der Einmündung in die Hochdorfer Straße eine neue Haltestelle (Möglicher Name: Bruder Klaus-Kapelle oder Farrenstall) eingerichtet werden, womit Roßwälden eine umsteigefreie Direktverbindung nach Plochingen und Kirchheim u.T. erhält. In Hochdorf können zudem sowohl das bestehende Gewerbegebiet südlich der Roßwälder Straße sowie das geplante neue Wohngebiet als auch das geplante neue Gewerbegebiet nördlich der Roßwälder Straße an die Buslinie 144 angeschlossen werden. Hierfür ist die Einrichtung von ein bis zwei zusätzlichen Haltestellen an der Roßwälder Straße zu empfehlen (z.B. an der Einmündung Ostring sowie an der Einmündung Mozartstraße). In Hochdorf können die Busse dann wahlweise via Haltestelle Roßwälder Straße oder via Talbachbrücke weiter Richtung Reichenbach a.d.F. fahren. Auch eine Ausweitung der Linie 144 nach Ebersbach im Landkreis Göppingen kann unter Berücksichtigung der Entwicklung der Schülerströme auf der Relation Reichenbach a.d.F. - Ebersbach in Kooperation mit dem Landkreis Göppingen geprüft werden. Je nach gewähltem Weg wären die betroffenen Haltestellen als beidseitige Haltestellen auszubauen. Ergänzt werden kann die Erschließung von Hochdorf durch eine weitere Linie (147), die Plochingen und Hochdorf verbindet. Der Verband Region Stuttgart plant perspektivisch, die S1 bis Wendlingen a.N. auf einen 15-Minuten-Takt umzustellen, wobei die Bahnen ab dort alternierend nach Nürtingen und Kirchheim u.T. fahren sollen. Sollten sich bei Einführung dieses ausgeweiteten Fahrplans für die Linie 168 in Wernau (Neckar) interessante S-Bahn-Anschlüsse ergeben, muss geprüft werden, ob die Linie zum Bahnhof statt – wie heute – zur Realschule geführt wird. | | | |

- Im September 2020 wurden die vereinzelt Wochenendfahrten der Linie 168 in die Linie 165 integriert, sodass diese in ihrer sonst anfallenden Standzeit am Kirchheimer Waldfriedhof weiter nach Notzingen fährt. Es soll geprüft werden, ob dieses wirtschaftliche Konzept auch montags bis freitags zur Anwendung kommen kann.
- Die Linie 144 soll künftig zweigeteilt verkehren. Im Taktverkehr sollen die Busse als Linie 144 weiterhin zwischen Reichenbach a.d.F. und Kirchheim u.T. unterwegs sein. Den Verkehr zwischen Plochingen und Hochdorf übernehmen dann die Busse der Linie 147. Die Linie 147 wird dem Bündel ES5, die Linie 144 dem Bündel ES7 zugeschlagen. Der Schülerverkehr von Hochdorf nach Plochingen und Reichenbach a.d.F., der aktuell effizient mit einem Gelenkbus gefahren wird, soll ebenfalls im Bündel ES5 abgewickelt werden.
- Für die Umsetzung des ausgeweiteten ÖPNV-Pakt wird für die Relation Plochingen – Hochdorf kein 15-Minuten-Takt unterstellt. Die Busse sollen in Hochdorf künftig während des Berufsverkehrs alternierend nach Plochingen (147) und Reichenbach a.d.F. (144) fahren, sodass ein 15-Minuten-Takt in Richtung Esslingen a.N. / Stuttgart entsteht. Voraussetzung hierfür ist, dass der künftige Fahrplan der Regionalbahnen halbstündliche Anschlüsse in Reichenbach a.d.F. ermöglicht.
- Es soll nach Möglichkeiten gesucht werden, für die Siedlungsgebiete Wernau (Neckar), Notzingen, Hochdorf sowie ggf. Reichenbach a.d.F. Rissshalde und Siegenberg ein stündliches Nachtbusangebot in Wochenendnächten zu etablieren, bei dem ein Bus im 60-Minuten-Takt im Einsatz ist.
- Bislang ist das Gewerbegebiet Plochingen Filsallee noch nicht erschlossen. Es soll geprüft werden, ob dieser Standort kostengünstig in eine in Plochingen verkehrende Linie integriert werden kann.
- Es soll geprüft werden, ob die Linienführung zwischen Hochdorf und Reichenbach a.d.F. in der Gestalt verändert werden kann, so dass die Busse via Hochdorf-Ziegelhof verkehren. Das würde sowohl die Erschließungsgüte im nördlichen Teil Hochdorfs als auch im Stadtteil Ziegelhof, welcher nur mit einem relativ langen Fußweg vom Reichenbacher Bahnhof aus erreicht werden kann, verbessern. Ebenso ergäbe sich dadurch eine direkte Busverbindung vom Stadtteil Ziegelhof zum Hauptort Hochdorf.

